

Leader ab Februar mit Managern

Sieben Bewerber für die Aktionsgruppen

Köthen (mz/her) • Zum 1. Februar 2016 will der Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit einem neuen Leader-Management starten. „Das ist der Plan“, äußert Uwe Hippe, Chef im Amt für Wirtschaftsentwicklung und Tourismus.

Es gibt insgesamt sieben Bewerbungen für das Management der beiden Lokalen Aktionsgruppen Anhalt und Mittlere Elbe-Fläming. Dahinter verbergen sich insgesamt fünf Firmen beziehungsweise Interessenten. „Wir haben allen gestattet, ein Angebot abzugeben“, schildert Hippe das weitere Prozedere dieser europaweiten Ausschreibung. Die Frist endet am Montag, 7. Dezember, um null Uhr. Bisher liegen dem Landkreis lediglich Teilnahmeanträge vor und keine Angebote.

Am 16. Dezember sollen die Verhandlungsgespräche geführt werden. Am 18. Januar 2016 fasst sich dann der Vergabeausschuss des Kreistages mit dem Leadermanagement für beide Aktionsgruppen, die sich in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld befinden. „Am 1. Februar soll's dann los gehen“, kündigt Hippe an. Der Landkreis bekommt das Leader-Management zu 90 Prozent durch die Europäische Union gefördert.

Mit dem Leader-Programm unterstützt die EU Projekte im ländlichen Raum. Die letzte Förderperiode war bereits Ende 2013 ausgelaufen. Seither werden die Rahmenbedingungen der neuen Förderperiode (2014 bis 2020) diskutiert.